



Die Materialsammlung

Der Erfolg unseres Architekturprojektes hängt von unseren gemeinsamen Mühen ab, im Alltag geeignetes Baumaterial zu erkennen und zu sammeln.

Haltet in der Küche, beim Einkaufen oder beim Auspacken von Geschenken die Augen offen. Spannende Formen, verwunschene Dächer und stabile Türme landen täglich im Müll. Wir können sie nutzen und unseren „Abfall“ mal ganz neu in Szene setzen.

Hier eine Ideenhilfe:

- Schachteln in allen Größen von Nudeln, Keksen, Tee
- Augen auf bei den Snacks und Süßigkeiten: hier gibt es oft spannende Plastikformen in der Verpackung (z.B. Pralinen)
- Joghurtbecher, Tetrapacks (Milchtüten): unbedingt gut ausspülen
- Verpackungen aller Art, die mit Online-Einkäufen geschickt werden
- Leere Plastikflaschen (z.B. Saftflaschen ohne Pfand, leere Shampoo-Flaschen, Duschgel...)
- Verpackungen von Frischkäse und Käseschachteln
- Eierkartons
- Küchenrollen und Toilettenpapierrollen
- Verpackungsrollen von Chips

Entscheidet, welche Materialien ihr unbedingt für euer Team mitbringen wollt und welche ihr der ganzen Klasse in der Materialtheke zur Verfügung stellen möchtet.

Bringt eure Sammlungen spätestens zur nächsten Kunststunde mit.